

# Heimniederlage des SC Schaffhausen gegen Kreuzlingen

WASSERBALL NLA. Im zweitletzten Match der Qualifikation verliess der SC Schaffhausen das Wasser als Verlierer. Gegen den Tabellenzweiten Kreuzlingen resultierte eine 9:12-Niederlage. Das widerspiegelte die Stärkeverhältnisse in der höchsten Liga durchaus treffend, rangiert doch der SCS derzeit auf dem 5. Platz. Immerhin konnte er sich gestern Abend das Etikett der frühen Führung ans Revers heften. Nur 51 Sekunden waren gespielt, als Simon Steinemann das 1:0 für die Gastgeber erzielte. Ein Vorsprung, der dem Gemüt guttat – und immerhin bis zur vierten Minute Bestand hatte. Danach glich der Favorit vom Bodensee aus. Für ihn ging es um den fünften Sieg in Folge. Bis zum Seitenwechsel gelang es den Thurgauern, eine Wende herbeizuführen.

Trotzdem zeigte sich Roger Frei anschliessend zufrieden. «Diese Saison haben wir gegen Kreuzlingen noch nie so gut gespielt», sagte der SCS-Spieler und schob nach: «Mit einer besseren Chancenauswertung wäre sogar mehr möglich gewesen.» Frei und seine Kollegen legten im Finish noch eine Schippe drauf und verkürzten einen zwischenzeitlich deutlichen Rückstand (6:11). Für Schaffhausen heisst die letzte Station vor der K.-o.-Phase nun Carouge; bereits morgen ist dort das Schlussbouquet angesetzt. (*poe*)

**NLA: SC Schaffhausen – SC Kreuzlingen 9:12 (2:3, 1:2, 3:3, 3:4).** - SCS: Y. Schmuki; Mattoscio, Turzai (4), Tafro, Steinemann (2), Zlomisljic, Corbach (2), Frei, Widtmann (1), Vigh. - **Rangliste:** 1. Lugano 19/38. 2. Kreuzlingen 20/34, 3. Horgen 20/27. 4. Genève 20/19. 5. SC Schaffhausen 20/17. 6. Basel 21/10. 7. Carouge 20/7. 8. Winterthur 18/6.